



## Fragestunde vom 13. Juni 2016

### Frage 16.5258 Büchel Roland

#### Die projektungebundenen Zahlungen an Hilfswerke und die Forderung von AllianceSud für zusätzliche Entwicklungshilfe-Milliarden

Am 2. Juni 2016 sagte der Präsident von AllianceSud in der SRF-Sendung "Forum", dass Organisationen mit einem „qualitativen Leistungsausweis“ für jeden Spendenfranken einen zusätzlichen Franken aus der Bundeskasse bekämen.

Welche Organisationen erhalten solche „Programmbeiträge“ ohne Projektbindung?

Wie viel Steuergeld fliesst durch diesen Kanal jährlich in die Kassen von Hilfswerken?

Wie werden die Mittel (aufgelistet nach Organisation) aufgeteilt?

### Antwort

Die Schweizer NGOs leisten einen wesentlichen Beitrag an die Umsetzung der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz. Dabei gibt es zwei Formen der Zusammenarbeit mit NGOs: Einerseits Aufträge für spezifische Projekte der DEZA, die gemäss den Regeln des öffentlichen Beschaffungswesens vergeben werden und um die sich alle potenziellen Partner bewerben können; andererseits Beiträge an Programme, welche NGOs in eigener Verantwortung durchführen. Solche Programme beinhalten konkrete thematische und geographische Zielsetzungen, innerhalb derer die Organisationen ihre Projekte entwickeln und umsetzen. Diese Programmbeiträge sind also an spezifische Vorgaben bezüglich des Mitteleinsatzes und der zu erreichenden Ziele gebunden. Mit den NGOs wird ein Programmdialog geführt und genau definiert in welchem Rahmen die Gelder eingesetzt werden dürfen. Die Programme der NGO müssen einen Beitrag zur Erreichung der strategischen Ziele der internationalen Zusammenarbeit leisten, und die Organisation muss zudem über eine solide Themenkompetenz und eine klare programmatische Zielsetzung verfügen. Die DEZA beteiligt sich zu höchstens 50% an den Kosten eines NGO-Programmes, es besteht aber kein entsprechender Anspruch. In vielen Fällen liegt der Programmbeitrag der DEZA zudem deutlich unter 50%. Auch gibt es keinen Automatismus zwischen dem Spendenaufkommen einer NGO und einem Programmbeitrag der DEZA. 2015 hat die DEZA Programmbeiträge im Umfang von 112,391 Millionen Franken an Schweizer NGOs geleistet.



<b>Institutionelle Partnerschaften: Programmbeiträge an Schweizer NGO 2015</b>		
<b>NGO</b>		<b>Programmbeiträge in 1000 CHF</b>
1.	Brot für Alle	6'900
2.	Brücke –Le Pont	1'800
3.	Caritas	11'100
4.	Enfants du Monde	2'800
5.	Fastenopfer	6'225
6.	Terre des hommes suisse (Genève)	2'600
7.	Fondation Terre des hommes	10'522
8.	HEKS	8'000
9.	Helvetas	10'700
10.	Solidar Suisse	4'060
11.	SRK	1'0800
12.	Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	1'500
13.	Swissaid	6'500
14.	Swisscontact	6'000
15.	Terre des hommes Schweiz (Basel)	2'000
16.	Centre Ecologique Albert Schweizer	800
17.	Fondation Hirondelle	2'700
18.	Iamaneh	1'150
19.	Médecins du monde suisse	900
20.	Solidarmed	2'600
21.	Alliance CoMundo	2'763
22.	Interteam	1'730
23.	Unité	1'841
24.	Médecins sans frontières	6'400
<b>Total</b>		<b>112'391</b>